

ZA4164

**Flash Eurobarometer 151
(Iraq and peace in the world)**

**Questionnaire
Germany**

Fragebogen Flash 151 „Globalisation and Iraq“

*PAGE

Guten Tag, mein Name ist ... vom Emnid-Institut in Bielefeld. Wir führen zur Zeit eine Studie zu internationalen Themen durch.

*QUESTION 1001 (L2)

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

__ Jahre

INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben.

Bitte 00 für "keine Angabe" eingeben.

*QUESTION 1002 (L1)

INT.: Bitte Geschlecht eingeben!

1: Männer

2: Frauen

** Beginn der Zeitmessung

*QUESTION 1 (L1)

Haben Sie persönlich schon einmal von der „Globalisierung“ gehört?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: ja

2: nein

*QUESTION 2 (L1)

Globalisierung ist die allgemeine Öffnung aller Volkswirtschaften, die zur Schaffung eines tatsächlich weltweiten Marktes führt.

Wie stehen Sie persönlich zur Entwicklung der Globalisierung? Sind Sie ganz und gar dafür, eher dafür, eher dagegen oder ganz und gar dagegen?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: ganz und gar dafür

2: eher dafür

3: eher dagegen

4: ganz und gar dagegen

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 3 (L1)

Halten Sie die Volkswirtschaft Deutschlands zur Zeit für zu offen, zu abgeschlossen, oder halten Sie die Volkswirtschaft Deutschlands für angepasst an die Entwicklung der weltweiten Wirtschaft?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: zu offen

2: zu geschlossen

3: angepasst an die Entwicklung der weltweiten Wirtschaft

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 4 (L1)**

Und im Allgemeinen, würden Sie sagen, dass die Europäische Union zu protektionistisch, oder im Gegenteil zu liberal, oder weder zu protektionistisch noch zu liberal ist?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: zu protektionistisch

2: zu liberal

3: weder zu protektionistisch noch zu liberal

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 5 (L1)**

Würden Sie sagen, dass mehr Regulierung oder weniger Regulierung notwendig ist, oder dass das gegenwärtige Maß an Regulierung ausreicht, um die Entwicklung der Globalisierung zu kontrollieren?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: mehr Regulierung

2: weniger Regulierung

3: gegenwärtiges Maß an Regulierung ist ausreichend

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 6 (L1)**

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung über die Globalisierung am nächsten?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: Die Globalisierung bietet wegen der Öffnung von Märkten eine gute Möglichkeit für deutsche Unternehmen.

2: Die Globalisierung ist eine Bedrohung für die Beschäftigungslage und die Unternehmen in unserem Land.

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 7 (L10) *rot**

Könnten Sie mir bitte sagen, ob sie denken, dass die Globalisierung eher positive oder eher negative Auswirkungen auf die folgenden Bereiche hat?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung je Item möglich!

(a) Wirtschaftswachstum in unserem Land

(b) kultureller Austausch zwischen Ländern

(c) Solidarität zwischen Ländern

(d) wissenschaftlicher und technischer Fortschritt

(e) weltweite Demokratie

(f) Qualität der öffentlichen Dienstleistungen

(g) die Ungleichheiten zwischen den Staaten der nördlichen und der südlichen Halbkugel

(h) die Beschäftigungslage in unserem Land

(i) die Umwelt

(j) die Gesundheit

1: eher positive Auswirkungen

2: eher negative Auswirkungen

INT.: Bitte nicht vorlesen!

3: keine Auswirkungen

4: weiß nicht, keine Angabe

*QUESTION 8 (L1)

Falls sich die Globalisierung in der Zukunft verstärkt, wäre das Ihrer Meinung nach alles in allem für Sie und Ihre Familie vorteilhaft oder weniger vorteilhaft?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: vorteilhaft

2: weniger vorteilhaft

INT.: Bitte nicht vorlesen!

3: weder vorteilhaft noch weniger vorteilhaft

4: weiß nicht, keine Angabe

*QUESTION 9 (L10) *rot

Könnten Sie mir bitte für jeden der folgenden Akteure sagen, ob er Ihrer Meinung nach von der Globalisierung profitiert?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung je Item möglich!

(a) die Verbraucher

(b) die Finanzmärkte

(c) die Europäische Union

(d) die Vereinigten Staaten

(e) China

(f) Japan

(g) die multinationalen Konzerne

(h) die kleinen und mittelständischen Unternehmen

(i) die Entwicklungsländer

(j) die Landwirte

1: ja, profitiert sehr

2: ja, profitiert eher

3: nein, profitiert eher nicht

4: nein, profitiert gar nicht

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 10 (L11) *rot

Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Akteure, ob er zu viel Einfluss, nicht genügend Einfluss oder gerade das richtige Maß an Einfluss auf den Prozess der Globalisierung hat...

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung je Item möglich!

(a) politische Parteien

(b) Gewerkschaften

(c) multinationale Konzerne

(d) die Finanzwelt

(e) nationale Regierungen

(f) internationale Institutionen

(g) Verbraucherverbände

(h) die Anti-Globalisierungsbewegung oder Bewegungen zur Veränderung der Globalisierung

(i) die Europäische Union

(j) unser Land

(k) die Vereinigten Staaten

1: zu viel Einfluss

2: nicht genügend Einfluss

3: gerade das richtige Maß an Einfluss

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 11 (L11) *rot

Könnten Sie mir für jeden der folgenden Akteure sagen, ob sie ihm völlig vertrauen, eher vertrauen, eher nicht vertrauen, oder gar nicht vertrauen, dass er sicherstellt, dass die Globalisierung in die richtige Richtung geht?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung je Item möglich!

(a) politische Parteien

(b) Gewerkschaften

(c) multinationale Konzerne

(d) die Finanzwelt

(e) nationale Regierungen

(f) internationale Institutionen

(g) Verbraucherverbände

(h) die Anti-Globalisierungsbewegung oder Bewegungen zur Veränderung der Globalisierung

(i) die Europäische Union

(j) unser Land

(k) die Vereinigten Staaten

1: vertraue völlig

2: vertraue eher

3: vertraue eher nicht

4: vertraue gar nicht

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 12 (L1)

Könnte Ihrer Meinung nach der Prozess der Globalisierung wirkungsvoll kontrolliert und reguliert werden?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: ja, sicher

2: ja, wahrscheinlich

3: nein, wahrscheinlich nicht

4: nein, sicher nicht

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 13 (L1)

Im Moment hat die Europäische Kommission die Aufgabe, im Auftrag der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Fragen des internationalen Handels mit anderen Ländern wie den Vereinigten Staaten oder Japan zu verhandeln. Welcher der folgenden Meinungen stimmen Sie in dieser Hinsicht am meisten zu?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: Es ist gut, dass die Europäische Kommission im Auftrag aller Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verhandelt, da ihr das mehr Gewicht in den Verhandlungen verleiht.

2: Es ist schlecht, weil die Europäische Kommission die Meinungen und Interessen Deutschlands nicht ausreichend berücksichtigen kann.

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 14 (L5) *rot

Regelmäßig während internationalen Gipfelkonferenzen finden Demonstrationen und soziale Bewegungen gegen die Globalisierung oder für eine Veränderung der Globalisierung statt. Würden Sie sagen, dass diese...

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung je Item möglich!

- (a) Punkte ansprechen, die diskutiert werden sollten?
- (b) erfolgreich nationale politische Entscheidungsträger beeinflussen?
- (c) es schaffen, den Prozess der Globalisierung zu verlangsamen?
- (d) Ihnen bestimmte Aspekte der Globalisierung bewusst machen?
- (e) konkrete Lösungen angesichts der Globalisierung vorschlagen?

1: eher ja

2: eher nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 15 (L1)

Lassen Sie uns das Thema wechseln.

Würden Sie heute sagen, dass die militärische Intervention der Vereinigten Staaten und ihrer Verbündeten im Irak völlig gerechtfertigt, eher gerechtfertigt, eher ungerechtfertigt oder völlig ungerechtfertigt war?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: völlig gerechtfertigt

2: eher gerechtfertigt

3: eher ungerechtfertigt

4: völlig ungerechtfertigt

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 16 (L6) *multi *rot

Wem sollte Ihrer Meinung nach die Leitung des Wiederaufbaus des Irak anvertraut werden?

INT.: Bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

1: den Vereinigten Staaten

2: der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten

3: den Vereinten Nationen

4: der Übergangsregierung im Irak

INT.: Bitte nicht vorlesen!

5: keinem davon *nmul *nocon

6: weiß nicht, keine Angabe *nmul *nocon

*QUESTION 17 (L6) *multi *rot

Und wer sollte Ihrer Meinung nach den Wiederaufbau des Iraks finanzieren?

INT.: Bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

1: die Vereinigten Staaten

2: die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten

3: die Vereinten Nationen

4: die Übergangsregierung im Irak

INT.: Bitte nicht vorlesen!

5: keiner davon *nmul *nocon

6: weiß nicht, keine Angabe *nmul *nocon

*QUESTION 18 (L1) *rot

Wer sollte Ihrer Meinung nach während des Wiederaufbaus des Landes die Sicherheit im Irak garantieren?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: die Vereinigten Staaten

2: die Vereinigten Staaten und einige ihrer Alliierten

3: eine multinationale Truppe, die im Auftrag der Vereinten Nationen handelt und unter der Führung der Vereinigten Staaten steht

4: die UN und ihre Friedenstruppen

5: die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten

6: die Vereinten Nationen

7: die irakische Übergangsregierung

INT.: Bitte nicht vorlesen!

8: keiner davon *nocon

9: weiß nicht, keine Angabe *nocon

*QUESTION 19 (L6) *multi *rot

Und wer sollte Ihrer Meinung nach den Übergang zu einer souveränen Regierung im Irak leiten?

INT.: Bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

1: die Vereinigten Staaten

2: die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten

3: die Vereinten Nationen

4: die Übergangsregierung im Irak

INT.: Bitte nicht vorlesen!

5: keiner davon *nmul *nocon

6: weiß nicht, keine Angabe *nmul *nocon

*QUESTION 20 (L3)

Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Maßnahmen für die Zeit nach dem Krieg im Irak, ob sie dafür sind oder dagegen sind.

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung je Item möglich!

(a) einen finanziellen Beitrag unseres Landes zum Wiederaufbau im Irak

(b) die Erhöhung der humanitären Hilfe Deutschlands für den Irak

(c) die Entsendung deutscher Truppen, um den Frieden im Irak zu sichern

1: völlig dafür

2: eher dafür

3: eher dagegen

4: völlig dagegen

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 21 (L3) *rot

Sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen über die Rolle der Europäischen Union im Mittleren Osten, ob sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung je Item möglich!

- (a) Die Europäische Union sollte eine effektive Rolle bei der Gestaltung des Friedensprozesses im Mittleren Osten spielen.
- (b) Die Europäische Union sollte politische und kulturelle Beziehungen zwischen Europa und arabischen Ländern unterstützen.
- (c) Die Europäische Union sollte die schnellstmögliche Wiederherstellung einer irakischen Regierung im Irak unterstützen.

- 1: stimme völlig zu
- 2: stimme eher zu
- 3: stimme eher nicht zu
- 4: stimme gar nicht zu

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 22 (L1)

Würden Sie heute sagen, dass der Krieg im Irak die internationale Rolle der Europäischen Union gestärkt oder geschwächt hat oder dass sich in dieser Hinsicht nichts verändert hat?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: die Rolle der EU wurde gestärkt
- 2: die Rolle der EU wurde geschwächt
- 3: es hat sich nichts verändert

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 23 (L1)

Wie würden Sie die jetzige Bedrohung durch den Terrorismus in Deutschland einschätzen? Würden Sie sagen, dass sie sehr stark, ziemlich stark, ziemlich schwach oder sehr schwach ist?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: sehr stark
- 2: ziemlich stark
- 3: ziemlich schwach
- 4: sehr schwach

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 24 (L15) *rot

Sagen Sie mir für jedes der folgenden Länder, ob es Ihrer Meinung nach eine Bedrohung für den Frieden in der Welt darstellt, oder ob dies nicht der Fall ist.

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung je Item möglich!

- (a) Afghanistan
- (b) Irak
- (c) Nordkorea
- (d) Saudi-Arabien
- (e) Somalia
- (f) Syrien
- (g) Iran
- (h) Pakistan
- (i) Indien

- (j) Libyen
- (k) die Vereinigten Staaten
- (l) China
- (m) Russland
- (n) die Europäische Union
- (o) Israel

- 1: ja, auf jeden Fall eine Bedrohung
- 2: ja, eher eine Bedrohung
- 3: nein, eher keine Bedrohung
- 4: nein, auf jeden Fall keine Bedrohung

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 25 (L1)**

Wenn Sie an die Außenpolitik der Europäischen Union denken, würden Sie dann sagen, dass sie eher zu nah an der der Vereinigten Staaten ist, eher zu weit davon entfernt, oder weder zu nah noch zu weit entfernt?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: zu nah an der Außenpolitik der Vereinigten Staaten
- 2: zu weit von der Außenpolitik der Vereinigten Staaten entfernt
- 3: weder zu nah noch zu weit davon entfernt

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

**** Ende der Zeitmessung**

***QUESTION 1003 (L2)**

Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

__ Jahre

INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben!

Bitte "99" eingeben für "gehe noch zur Schule/Uni"

Bitte "00" eingeben für "keine Angabe"

Bitte "01" eingeben für "bin nie zur Schule gegangen"

***QUESTION 1004 (L2)**

Nun noch einmal genauer zu Ihrer beruflichen Tätigkeit.

Würden Sie bezüglich Ihres derzeitigen beruflichen Status sagen, dass Sie Selbständiger, Angestellter, Arbeiter sind oder würden Sie sagen, dass Sie nicht berufstätig sind?

INT.: Bitte zuerst die fettgedruckten Bezeichnungen vorlesen!

Anschließend die spezifizierenden Antwortkategorien vorlesen.

Nur eine Nennung möglich!

***FONT 3 Selbständiger*FONT 0**

11: Selbständiger in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei

12: Laden-, Geschäftsinhaber, selbständiger Handwerker

13: Freiberuflich tätig (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit eigener Praxis, Steuerberater, Architekt, etc.)

14: Firmeneigentümer

15: Sonstiges, und zwar (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *OPEN

*FONT 3 Angestellter*FONT 0

- 21: Angestellter in freien Berufen (z.B. angestellter Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater, Architekt)
- 22: allgemeine Geschäftsleitung, Direktor oder oberes Management
- 23: mittlere Managementebene
- 24: Beamter, öffentlicher Dienst
- 25: Büroangestellter
- 26: sonstiger Angestellter (Verkäufer(in), Krankenschwester, etc.)
- 27: Sonstiges, und zwar (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *OPEN

*FONT 3 Arbeiter*FONT 0

- 31: Aufseher, Vorarbeiter (Leiter einer Arbeitsgruppe, etc.)
- 32: Facharbeiter
- 33: ungelernter Arbeiter
- 34: Sonstiges, und zwar (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *OPEN

*FONT 3 nicht berufstätig*FONT 0

- 41: Hausfrau, Hausmann
- 42: Schüler, Student (jeweils Vollzeit)
- 43: Rentner, Pensionär
- 44: arbeitssuchend
- 45: Sonstiges, und zwar (INT.: Bitte nicht vorlesen!) *OPEN

99: keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)